

# Heute lockt mittelalterliches Treiben an die Stephanuskapelle

Mehrtägiges Fest im Zeichen der Romanik in Bebertal

Von Maik Schulz

**Bebertal** • Mit einem bunten mittelalterlichen Treiben auf dem Parkplatz am Dorffriedhof beginnt heute um 12 Uhr (bis 18 Uhr) das mehrtägige Fest anlässlich des 20-jährigen Bestehens der „Straße der Romanik“. Die Besucher können sich die Stephanuskapelle anschauen. Sie gehört zu den landesweit 80 Baudenkmalen an der „Straße der Romanik“.

„Freundeskreis Kaiserfrühling“ mit mittelalterlichen Szenen

Auf dem Festgelände werden heute die Landfrauen der Hohen Börde zum Auftakt zu Tisch bitten. Das Holunderkontor und seine Freunde servieren in mittelalterlichen Kostümen Stephanusbrot, Holunderwein und Kräuterliköre. Die Kirchengemeinde reicht aus ihrem Lädchen naturnahe Produkte wie Öl, Getreide, fair gehandelten Kaffee, Tee und Schokolade. Auch Bebertaler Honig von Imker Uwe Schuhmann wird es geben. Aus Hundisburg reist der Verein „Bartha“ mit seiner Spinnstube an. Marion Schnitzler präsentiert Bücher über die Zeit der Romanik in der Region.

Morgen Ausstellungseröffnung mit Fotos der Romanik

Höhepunkt des Tages ist ab 16.30 Uhr der Auftritt des renommierten Quedlinburger Vereins „Freundeskreis Kaiserfrühling“ mit mittelalterlichen Szenen aus Ottonenzeit.

Morgen gehen die Bebertaler Feierlichkeiten weiter.



Die dreifache Bördebackkönigin Helmi Ritter wird morgen in Bebertal ihr selbst gebackenes Stephanusbrot servieren. Foto: Maik Schulz

Um 16 Uhr eröffnet der aus Bebertal stammende Fotograf Thomas Kuno eine Ausstellung zum Thema Romanik im „Vierzeithof“. Kuno präsentiert Schwarz-Weiß-Fotografien mit Impressionen von der „Straße der Romanik“. „Ich habe Innen- und Außenansichten, interessante Details und Perspektiven für die Bebertaler Ausstellung ausgewählt“, teilte Kuno gestern mit. Die Ausstellung wird noch bis 20. Oktober im Vierzeithof zu sehen sein. Kuno arbeitet als selbstständiger Fotograf in Stendal.

Am Donnerstag zeigt der

Vierzeithof ab 21 Uhr den Film „Der Name der Rose“. Unter dem Motto „Sagen, Geschichten und Geschichtliches“ lädt am Freitag, 30. August, Reimar von Alvensleben zu einem historischen Gesprächsabend hinter die Hofmauern ein.

Höhepunkt der Bebertaler Feierlichkeiten ist am Sonntag, 1. September, ein Fest an gleicher Stelle. Ab 15 Uhr lüften Heimatforscherin Ursula Duchrow-Buhr und ihre Mitstreiter das Geheimnis der Ränkespiele „Bischof contra Kaiser“. Dazu spielt das renommierte „Rossini-Quartett“ auf.